

Pressemitteilung

Altes Feuerwehrauto der Papierfabrik kommt zurück nach Dachau

Dachau, 15. September 2022

Am Mittwoch, den 14.09.2022 pünktlich um 16.00 Uhr war es soweit: Das alte Feuerwehrauto der ehemaligen Dachauer Papierfabrik rollte in restauriertem Zustand und hochpoliert zurück auf das Gelände des zukünftigen Mühlbachviertels, das die Isaria für die Deutsche Wohnen realisiert. Am Steuer saß dieses Mal allerdings kein Feuerwehrmann, sondern David Christmann, Sprecher der Isaria-Geschäftsführung. Er hatte den Oldtimer persönlich aus dem Autohaus Stern in Allach abgeholt und in die alte Heimat überführt. „Für uns ist es wichtig, die Geschichte der MD Papierfabrik zu bewahren und uns darum zu kümmern, dass auch im neuen Mühlbachviertel erkennbar ist, was über hundert Jahre lang auf diesem Gelände stattgefunden hat. Deshalb haben wir die beiden Feuerwehrautos der Werksfeuerwehr restaurieren lassen. Wie wir sie in das neue Mühlbachviertel einbinden, ist allerdings noch offen.“

In Empfang genommen wurden David Christmann und das Feuerwehrauto von der aktuellen Freiwilligen Feuerwehr Dachau, die zusammen mit dem Kommandanten Thomas Hüller, dem Vorstandsvorsitzenden Florian Reiter und dem stellvertretenden Kommandanten Gerd Lobmeier und einem neuen Einsatzfahrzeug die interessierten Zuschauer und Kinder über die Arbeit der Feuerwehr informierten.

Die Geschichte der Werksfeuerwehr

Die Feuerwehr der Papierfabrik wurde am 7. Dezember 1873 von Louis Weinmann gegründet und hätte dementsprechend 2023 ihr 150-jähriges Jubiläum gefeiert. Während dieser Zeit war die Feuerwehr eine Werksfeuerwehr. Im Gegensatz zu vielen Unternehmen, die eine eigene Betriebsfeuerwehr für Notfälle auf dem eigenen Gelände unterhalten, muss eine Werksfeuerwehr auch für Einsätze außerhalb des Betriebsgeländes zur Verfügung stehen.

Aus diesem Grund musste die Dachauer Papierfabrik betriebsfähige Einsatzfahrzeuge vorhalten, die regelmäßig vom Landratsamt auf ihre Einsatzfähigkeit überprüft wurden. Zudem stellte die Papierfabrik eigene Feuerwehrleute zur Verfügung, die regelmäßig geschult und ausgebildet wurden. Bis zu 70 Feuerwehrleute beschäftigte die Papierfabrik in den besten Zeiten, die in regelmäßigem Austausch mit der Freiwilligen Feuerwehr Dachau standen. Als Vier-Schicht-Betrieb standen während jeder Schicht acht einsatzbereite Feuerwehrleute und ein Kommandant bereit.

Hauptsächlich kam die Werksfeuerwehr auf dem Fabrikgelände zum Einsatz. Der letzte große Brand, der gelöscht wurde, war 1991 der Brand der Entrindungstrommel, der durch die schnelle Reaktion und mit Hilfe der Freiwilligen Feuerwehr Dachau unter Kontrolle gebracht wurde.

Für die Freiwillige Feuerwehr Dachau war der Begrüßungseinsatz für die alten Feuerwehrautos 31 Jahre später der wesentlich erfreulichere Termin. Trotzdem ist es gut zu wissen, dass die aktive Feuerwehr auch heute noch im Notfall jederzeit eingreifen könnte – wenn auch – zum Glück – mit viel moderneren Einsatzfahrzeugen.

Herausgeber:
Isaria München Projektentwicklungs GmbH
Leopoldstraße 8
80802 München
Tel. 089 38 99 84-309
Martina.Reuter@isaria-muc.com



Pressekontakt

Martina Reuter
Isaria München Projektentwicklungs GmbH
Leopoldstraße 8 | 80802 München
Telefon: 089 38 99 84-309

Über Isaria München Projektentwicklungs GmbH und Deutsche Wohnen

Die Isaria ist auf die Entwicklung und Realisierung von nachhaltigen Gebäuden und Stadtquartieren im urbanen Raum spezialisiert. Bereits ab dem Ankauf bis hin zur Bauphase durchlaufen alle Projekte standardmäßig Nachhaltigkeitsanalysen. Ziel ist dabei stets die möglichst ressourcenschonende Entwicklung lebenswerter Stadtquartiere, zum Beispiel auf dem Gelände der MD Papierfabrik in Dachau, wo in den kommenden Jahren bis zu 1.000 Wohnungen entstehen sollen. Isaria ist ein Unternehmen der [Quarterback Immobilien AG](#).

Die Deutsche Wohnen ist eine der führenden börsennotierten Immobiliengesellschaften in Europa und Teil des Vonovia Konzerns. Der operative Schwerpunkt des Unternehmens liegt auf der Bewirtschaftung des eigenen Wohnimmobilienbestandes in dynamischen Metropolregionen und Ballungszentren Deutschlands. Die Deutsche Wohnen sieht sich in der gesellschaftlichen Verantwortung und Pflicht, lebenswerten und bezahlbaren Wohnraum in lebendigen Quartieren zu erhalten und neu zu entwickeln. Der Bestand umfasste zum 30. Juni 2022 insgesamt rund 142.600 Einheiten, davon rund 140.000 Wohneinheiten und rund 2.600 Gewerbeeinheiten.